

Niederschrift
über die Sitzung des Marktgemeinderates
am Montag, den 14. September 2015, 19.30 Uhr
im Rathaus Sitzungssaal

=====

Dießen, den 14.09.2015 N

Zahl der Marktgemeinderatsmitglieder: 24

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch, zweiter Bürgermeister Fastl Peter und die Marktgemeinderatsmitglieder Bagusat, Baur, Behrendt, Bippus, Brink, Fastl Frank, Fuchs-Gamböck, Grosser, Hackl, Hauser, Hofmann, Kubat Franz, Kubat Kathrin, von Liel, Maginot, Plesch, Sander, Scharr, Vetterl Alban, Vetterl Johann, Wilkening und Zirch

Außerdem geladen und erschienen: Ortssprecherin Stedele

Entschuldigt fehlt: Marktgemeinderat Schöpflin

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden am 08.09.2015 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Um 19.32 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

42. Hauser, Niederlegung des Gemeinderatsmandats
43. Ausbau Mühlstraße, Vorstellung Geländer westlich der Ingeborgbrücke durch Ing.-Büro
44. Bestellung von Referenten
 - a) Wilkening, Rücktritt vom Amt des Jugendreferenten
 - b) Neubesetzung des Jugendreferenten
 - c) Maginot, Rücktritt vom Amt des Tourismusreferenten
 - d) Neubesetzung des Tourismusreferenten
45. Auftragsvergaben
 - a) Sanierung Brücke am Zeilerweg/Zeilerwiesen in Obermühlhausen
 - b) Fugensanierung an 15 einzelnen Brücken
 - c) Vorstellung Sanierungsvarianten der Nepomukbrücke durch Ing.-Büro
46. Antrag Gewerbeverband Dießen
47. Festsetzung einer Pauschalgebühr für Abschaltung Funk-Wasserzähler
48. Bekanntgaben und Anfragen
 - a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
 - b) Bippus, Empfang zur Installation des neuen Pfarrers

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Marktgemeinderat Zirch einen Antrag zur Geschäftsordnung. TOP 44 d soll zur nächsten Sitzung zurückgestellt werden, da nicht genügend Zeit zur Aussprache innerhalb der CSU-Fraktion bestand.

Mehrere Diskussionsbeiträge zeigen, dass die Begründung nicht überzeugt, da die Notwendigkeit zur Neubesetzung des Referentenpostens durch den Rücktritt eines CSU-Fraktionsmitglieds ausgelöst wurde.

Beschluss:

Der Antrag zur Geschäftsordnung wird zur Abstimmung gebracht. (Abstimmung: 12:12 Stimmen); der Antrag ist damit abgelehnt.

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

42. Hauser, Niederlegung des Gemeinderatsmandats

Mit Schreiben vom 12.08.2015 teilt Herr Marktgemeinderat Tobias Hauser mit, dass er aus beruflichen Gründen von seinem Mandat als Marktgemeinderat zurücktritt, weil er sich wegen der notwendigen beruflichen Weiterentwicklung nicht mehr in der Lage sieht, das Mandat in dem Maß zu erfüllen um dem Auftrag der Wähler zu entsprechen. Auf das Schreiben wird auszugsweise eingegangen.

Nach Art. 48 Abs.1 Satz 2 GLKrWG kann eine in den Gemeinderat gewählte Person das Amt niederlegen. Art. 19 GO, wonach ein Ehrenamt nur aus wichtigem Grund niedergelegt werden kann, findet keine Anwendung. Der Gemeinderat stellt die Niederlegung des Amtes fest und entscheidet über das Nachrücken des Listennachfolgers (Art.48 Abs.3 Satz 2 GLKrWG).

Herr Hauser hatte innerhalb des aktuellen Marktgemeinderats folgende Funktionen:

- Mitglied im Bau- und Umweltausschuss
- Vertreter im Finanzausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss

Diese Aufgaben sind, entsprechend des Vorschlags BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, in der nächsten Sitzung neu zu besetzen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stellt fest, dass Herr Tobias Hauser sein Ehrenamt niedergelegt hat. Die Verwaltung wird beauftragt, die Nachrückerin von Herrn Hauser, Frau Annunciata Foresti-Ritthaler, zu verständigen. Sollte sich dabei die Pressemitteilung, dass Frau Foresti-Ritthaler das Mandat nicht annimmt, bestätigen, ist der/die nächste Listennachfolger/in zu verständigen und aufzufordern, die Erklärung abzugeben, dass er/sie das Mandat annimmt und den Eid bzw. das Gelöbnis nach Art. 31 Abs.4 GO leisten wird. Er/Sie ist sodann zur nächsten Sitzung zu laden.
(ohne Abstimmung)

Bgm. Kirsch dankt Herrn Hauser unter dem Beifall der Anwesenden für seine Mitarbeit im Marktgemeinderat und überreicht ein Präsent.

Herr Hauser verlässt den Ratstisch.

43. Ausbau Mühlstraße, Vorstellung Geländer westlich der Ingeborgbrücke durch Ing.-Büro

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Kirsch Herrn Dipl.-Ing. Krix vom Ing.-Büro Immich.

Herr Krix illustriert seinen Vortrag mit Bildern vom neuen Mühlbachgerinne, insbesondere vom Absturzbauwerk unterhalb des Kinos. An der Ingeborgbrücke und den angrenzenden Bachrändern sind Geländer anzubringen. Drei Ausführungsvarianten werden vorgestellt.

Der Vortrag von Herrn Krix führt zu kritischen Nachfragen und erheblichem Widerspruch, weil die Marktgemeinderäte an frühere Besprechungen erinnern, bei denen die Fläche oberhalb der Brücke als frei zugänglicher Bereich und die Erlebbarkeit und das Betreten des Wasserlaufs über Stufen als besonderes Element betont wurden. Mit einem Geländer, egal in welcher Ausführung, wird dieser besondere Aspekt zunichte gemacht.

Zum weiteren Vorgehen wird es als notwendig angesehen, zunächst einmal zu klären, ob es aus versicherungsrechtlicher Sicht zwingend erforderlich ist, das Bachgerinne mit einem Geländer abzusichern. Diesbezügliche Zweifel werden mit anderen Bachläufen im Ortsbereich oder mit der nicht vorhandenen Absicherung des Seeufers begründet.

Zusammenfassend stellt Bgm. Kirsch fest, dass die Verwaltung mit der Gemeindeunfallversicherung die rechtliche Seite abklären wird. Gleichzeitig wird das Ing.-Büro beauftragt zu klären, wie die früher betonte Erlebbarkeit des Wasserlaufs realisiert werden kann.

Bgm. Kirsch bedankt sich bei Herrn Krix für die Teilnahme an der Sitzung.

44. Bestellung von Referenten

a) Wilkening, Rücktritt vom Amt des Jugendreferenten

In der konstituierenden Sitzung am 05.05.2015 hat der Marktgemeinderat bei der Verteilung der Geschäfte unter den Gemeinderatsmitgliedern Herrn Wilkening mit der Funktion des Jugendreferenten betraut.

Mit Schreiben vom 09.07.2015 teilt Herr Wilkening mit, dass er aus zeitlichen Gründen den Aufgaben des Jugendreferenten nicht in angemessener Form nachkommen kann. Er stellt deshalb das Amt zur Verfügung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis.
(ohne Abstimmung)

b) Neubesetzung des Jugendreferenten

Aufgrund der Rückgabe des Referentenpostens durch Herrn Wilkening ist diese Aufgabe neu zu vergeben.

Marktgemeinderat Hofmann schlägt Herrn Fuchs-Gamböck vor.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Marktgemeinderat Fuchs-Gamböck mit der Aufgabe des Jugendreferenten zu betrauen.
(Abstimmung: 23:0 Stimmen)

c) Maginot, Rücktritt vom Amt des Tourismusreferenten

In der konstituierenden Sitzung am 05.05.2015 hat der Marktgemeinderat bei der Verteilung der Geschäfte unter den Gemeinderatsmitgliedern Herrn Maginot mit der Funktion des Tourismusreferenten betraut.

Mit Schreiben vom 11.08.2015 teilt Herr Maginot mit, dass er aus persönlichen Gründen das Amt des Tourismusreferenten zur Verfügung stellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt das Schreiben zur Kenntnis.
(ohne Abstimmung)

d) Neubesetzung des Tourismusreferenten

Aufgrund der Rückgabe des Referentenpostens durch Herrn Maginot ist diese Aufgabe neu zu vergeben.

Marktgemeinderäten Kathrin Kubat schlägt Frau Baur vor. Marktgemeinderat Hofmann schlägt Herrn Brink vor, der jedoch den Vorschlag aus Zeitgründen ablehnt. Marktgemeinderat Grosser spricht sich für eine Bestätigung des bisherigen Referenten aus, der sich seinen Rücktritt noch einmal überlegen sollte. Herr Maginot bleibt bei seiner Haltung und betont die bisherige gute Zusammenarbeit mit Frau Baur.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, Marktgemeinderätin Baur mit der Aufgabe der Tourismusreferentin zu betrauen.
(Abstimmung: 22:1 Stimmen)

45. Auftragsvergaben

a) Sanierung Brücke am Zeilerweg/Zeilerwiesen in Obermühlhausen

Das Ing.-Büro Lotter hat über das Bauamt eine öffentliche Ausschreibung für die Brückensanierungsarbeiten durchgeführt. 11 Firmen wurden aufgefordert, 6 Firmen haben ein Angebot eingereicht.

Die Angebote wurden vom Ing.-Büro Lotter geprüft. Günstigster Bieter ist die Fa. Dobler GmbH, Kaufbeuren, mit 72.918,23 €. Das Angebot liegt 12 % unter der Kostenschätzung. Die Ausführung der Arbeiten soll noch 2015 erfolgen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem günstigsten Bieter, der Fa. Dobler GmbH & Co. KG aus Kaufbeuren, den Auftrag zum Angebotspreis von 72.918,23 € brutto zu erteilen.
(Abstimmung: 23:0 Stimmen)

b) Fugensanierung an 15 einzelnen Brücken

Das Ing.-Büro Lotter hat über das Bauamt eine öffentliche Ausschreibung für die Brückensanierungsarbeiten (Fugensanierungen) durchgeführt. 7 Firmen wurden aufgefordert, 3 Firmen haben ein Angebot eingereicht.

Die Angebote wurden vom Ing.-Büro Lotter geprüft. Günstigster Bieter ist die Fa. Strabag AG, Wolftratshausen, mit 26.114,61 €. Das Angebot liegt 28% unter der Kostenschätzung. Die Ausführung der Arbeiten soll noch 2015 erfolgen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, dem günstigsten Bieter, der Fa. Strabag AG aus Wolftratshausen, den Auftrag zum Angebotspreis von 26.114,61 € brutto zu erteilen.
(Abstimmung: 23:0 Stimmen)

Marktgemeinderätin Baur bittet um eine detaillierte Darstellung, warum die Kostenschätzung um 28 % unterschritten wurde. Bgm. Kirsch gibt diese Bitte an Herrn Lotter weiter, damit der Marktgemeinderat unterrichtet werden kann.

c) Vorstellung Sanierungsvarianten der Nepomukbrücke durch Ing.-Büro

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bgm. Kirsch die Herren Lotter und Rein vom Ing.-Büro Lotter.

Herr Lotter nimmt Bezug auf die jährlichen Brückenprüfungen und bereits vor über 10 Jahren angebrachte Gipsmarken am nördlichen Widerlager an der Nepomukbrücke. Zusammen mit Bildern, die erhebliche Risse dokumentieren, wird die Notwendigkeit einer Sanierung betont. Neben den Rissen am Betonbauwerk sind Wurzeln eines Baumes, die sich teilweise unter dem Widerlager befinden, ursächlich für die Schäden. Für die Sanierung selbst skizziert Herr Rein mehrere Varianten. Neben einer Sanierung des Widerlagers, die technisch nicht einfach umzusetzen wäre, käme ein Neubau in Betracht. Bei einem Neubau könnte auch die Brücke, die derzeit eine lichte Breite von nur 1,20 m hat, mit einer lichten Breite von 1,60 m ausgeführt werden. Dies hätte den Vorteil, dass die Brücke beim Winterdienst mit dem kleinsten Bauhoffahrzeug befahren werden könnte und nicht mehr von Hand geräumt werden müsste.

Die Kosten für eine Sanierung des Widerlagers und des Überbaus liegen bei ca. 87.200 €, ein Neubau des Widerlagers und des Überbaus entsprechend des Bestands käme auf ca. 88.760 € und ein Neubau des Widerlagers mit einem neuen Überbau mit 1,60 m Breite käme auf Baukosten von ca. 92.200 €, jeweils zuzüglich Honorar.

In einer kurzen Aussprache wird deutlich, dass in Anbetracht der verhältnismäßig geringen Preisunterschiede einem Neubau des Widerlagers mit einem neuen Überbau von 1,60 m Breite der Vorzug gegeben wird. Auf Rückfrage wird bestätigt, dass im Haushalt ausreichend Mittel bereitgestellt wären.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt eine Sanierung der Nepomukbrücke mit einem Neubau des nördlichen Widerlagers und mit einem neuen Überbau mit 1,60 m Breite. Die Ausschreibung soll noch heuer erfolgen. Die Mittel für die Maßnahme sind im Haushalt 2016 vorzusehen.

(Abstimmung: 23:0 Stimmen)

Bgm. Kirsch bedankt sich bei den Herren Lotter und Rein für die Teilnahme an der Sitzung.

46. Antrag Gewerbeverband Dießen

Mit Schreiben vom 10.08.2015 beantragt Herr Michael Hofmann für den Gewerbeverband Dießen am Ammersee die Erlaubnis zur Bewerbung des Marktsonntags am 20.09. mittels

Werbetafeln, die neben den Informationsschildern an den Ortseingängen aufgestellt werden sollen.

Der ablehnenden Haltung, die aus den Wortmeldungen hervorgeht, begegnet Herr Hofmann mit der Forderung nach Gleichberechtigung in Bezug auf andere Veranstaltungen, die in ähnlicher Weise beworben werden. Nachdem es sich bei den Vergleichsfällen um das Fünf-Seen-Filmfestival und den Töpfermarkt handelt, betont Bgm. Kirsch, dass auch diese Werbemaßnahmen künftig zur Abstimmung kommen. Letztlich aber war es der ausdrückliche Wunsch des Marktgemeinderats, Veranstaltungen nur noch durch die Informationsschilder zu bewerben.

Beschluss:

Der Antrag des Gewerbeverbands Dießen wird zur Abstimmung gebracht. (Abstimmung: 7:16 Stimmen); der Antrag ist damit abgelehnt.

47. Festsetzung einer Pauschalgebühr für Abschaltung Funk-Wasserzähler

Bei der Entscheidung für die Umstellung auf Funk-Wasserzähler im Markt Dießen am Ammersee wurde auch festgehalten, dass es in Ausnahmefällen die Möglichkeit geben soll, die Datenübertragung per Funk auszuschalten. Mit den Wasserabnehmern wird eine vertragliche Vereinbarung geschlossen. Um die Anzahl dieser Fälle einzugrenzen und um den erhöhten Verwaltungsaufwand gegenüber den aktiven Funkzählern abzudecken, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Kosten dem Wasserabnehmer in Rechnung zu stellen. Bei der einmaligen Rechnungsstellung über einen Pauschalbetrag in Höhe von 34,00 Euro für die Dauer von 6 Jahren (entspricht der derzeitigen Eichfrist der Funkzähler) bzw. von 68,00 Euro für die Dauer von 15 Jahren (entspricht der höchstmöglichen Eichfrist für die Funkzähler) pro Zähler, wäre der Arbeitsaufwand am geringsten. Eine jährliche Abrechnung der Grundgebühr über die Jahresabrechnung hätte eine Änderung der Gebührensätze in der Gebührensatzung zur Folge.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Erhebung einer einmaligen Pauschale in Höhe von 68 € für 15 Jahre pro Funk-Wasserzähler für die Abschaltung des Funksignals in Form einer vertraglichen Vereinbarung. (Abstimmung: 23:0 Stimmen)

48. Bekanntgaben und Anfragen

a) Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

Der Bau- und Umweltausschuss hat anlässlich der Sitzung vom 24.08.2015 vom Abschluss des Mietvertrages für den Kiosk mit Bistro mit Herrn David Hauer gemäß den Vorgaben des Marktgemeinderates Kenntnis genommen. Am 03.09.2015 fand eine Pressekonferenz mit Herrn Hauer statt. Herr Hauer wird den Kiosk mit Bistro nach seinem dem Marktgemeinderat vorgestellten Konzept (va béne-mercato) nach Baufertigstellung, spätestens zum 01.11.2015 eröffnen.

b) Bippus, Empfang zur Installation des neuen Pfarrers

Marktgemeinderat Bippus lädt zum Empfang anlässlich der Installation des neuen Pfarrers Kirchensteiner am Samstag, 19.09., im Anschluss an den um 19.00 Uhr beginnenden Gottesdienst, in den Traidtcasten ein.

Ende der Sitzung: 21.33 Uhr

Herbert Kirsch
Erster Bürgermeister

Erich Neugebauer
Schriftführer